

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **11 (1935)**

Heft 34

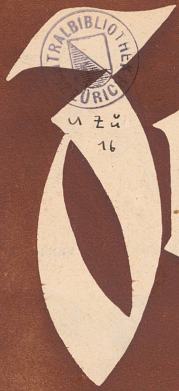
PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag:
Conzett & Huber
Zürich und Genf

Sondernummer · Numéro spécial
TOUR DE SUISSE
Neuer Roman: «Tour de Suisse»

So sehen Straßenrennfahrer aus, wenn wir unterm schützenden Regenschirm auf dem glatten Asphalt der Städte ihre Leistungen an Hand der neuesten ausgehängten Berichte verfolgen. Die Postkarten, mit denen die Volks-Liebhaber unserer Zeit ihre Anhänger beglücken, zeigen immer glatte und gewaschene Gesichter, die Rennfahrer sehen darauf den Filmstars oft zum Verwechseln ähnlich. Dieses bepflasterte Gesicht aber ist das Arbeitsantlitz des Fahrers und vermag einen Maßstab zu geben für die Anstrengung und Widerwärtigkeiten eines großen Streckenrennens, dem kein Paß zu hoch, keine Abfahrt zu steil und kein Wetter zu schlecht sein darf. Es ist das Gesicht des Schweizer Fahrers Fritz Saladin, aufgenommen bei einem Straßenrennen im Jahre 1932. Saladin wurde 1909 in Nuglar im Solothurnischen geboren, war zuerst Kaufmann, und ist erst heuer zum Berufssport übergegangen. Saladin wird dies Jahr zum erstenmal die Tour de Suisse fahren.

Aufnahme Staub

1000 Franken Preisaufgabe
Wer gewinnt die Tour de Suisse?